

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 194-2018
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.558

Eingereicht am: 05.09.2018

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Zryd, Magglingen) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 15

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Steuerdetektive jetzt!

Der Regierungsrat wird beauftragt, Steuerdetektive einzusetzen.

Begründung:

Nach wie vor werden Vermögenswerte und steuerbares Einkommen nicht korrekt deklariert und Steuerhinterziehung betrieben. Es ist zwar erfreulich, dass es im letzten Jahr mehr Selbstanzeigen gegeben hat und so das dem Kanton und der Bevölkerung zustehende Geld eingetrieben werden konnte.

Es zeigt, dass erhöhter Druck zu Erfolg führt – bald greift nämlich der automatische Informationsaustausch und so können die Vermögenswerte nicht mehr verheimlicht werden. Offensichtlich gibt es noch enorm viele Steuergelder einzutreiben. Auf diese können wir nicht verzichten. Die aktuellen Kontrollinstrumente im Kanton Bern genügen dafür nicht. Es braucht zwingend Steuerdetektive. Die Eidgenössische Steuerverwaltung macht es vor. Ihre knapp 20 Steuerdetektive werden bei Steuerbetrug und bei schweren Steuerwiderhandlungen sehr effizient eingesetzt. Diese konnten zwischen 2006 und 2010 beispielsweise durchschnittlich pro Jahr 72 Mio. Franken an Nachsteuern und Bussen eintreiben. Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt und muss geahndet werden – das sind wir dem ehrlichen Grossteil der Bevölkerung schuldig. Könnte der Kanton Bern nur annähernd das ihm zustehende Steuergeld eintreiben, wären Sparpakete in diesem Umfang nicht nötig und eine Steuersenkung für alle möglich.

Verteiler

- Grosser Rat